

Anhang - Inhaltsverzeichnis

| Nr. | Titel |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen |
| 2 | Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung |
| 3 | Sachanlagen im Verwaltungsvermögen |
| 4 | Massgebliche Beteiligungen |
| 5 | Weitere Beteiligungen |
| 6 | Beteiligungsspiegel |
| 7 | Investitionsbeiträge |
| 8 | Rückstellungen |
| 9 | Fonds |
| 10 | Eigenkapitalnachweis |
| 11 | Gewährleistungsspiegel |
| 12 | Noch verfügbare Verpflichtungskredite |
| 13 | Finanzkennzahlen |
| 14 | Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen |

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen. Die Beteiligungen sind zum Nominalwert eingesetzt.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Finanzhaushaltsgesetz (Art. 53) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Diese werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Zusätzliche Abschreibungen als Mittel der Finanzpolitik sind zulässig und werden als ausserordentlicher Aufwand gebucht. In der Bilanz sind die ausserordentlichen Abschreibungen in der Gruppe "zusätzliche kumulierte Abschreibungen" ausgewiesen.

Dieses Vorgehen bringt den Nutzen, dass ein betriebliches Ergebnis ohne den Einfluss von zusätzlichen Abschreibungen gezeigt werden kann.

Die Aufwertungskorrektur wird über den ausserordentlichen Aufwand sofort wieder ausgeglichen, das heisst, das Eigenkapital verändert sich nicht.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Verbauungen der Engelberger-Aa: 30 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre;

Mobilien, Fahrzeuge, immaterielle Anlagen: 5 Jahre; Maschinen: 5-10 Jahre

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt werden. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

Bei Bedarf werden Wertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Investitionsbeiträge

Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen richtet sich die Nutzungsdauer nach der damit finanzierten Anlage.

Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Die kumulierten zusätzlichen Abschreibungen zeigen die finanzpolitisch motivierten Abschreibungen.

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten langfristige Darlehen und Investitionshilfedarlehen.

Spezialrechnungen

Verpflichtungen gegenüber Spezialrechnungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Aufwand und der Ertrag der Spezialrechnungen werden nicht in der Erfolgsrechnung verbucht.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Sie werden nach ihrem Charakter und wirtschaftlichem Gehalt in Eigen- und Fremdkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden zweckgebundene Fonds ausgewiesen, wenn das Gesetz für die Art oder den Zeitpunkt der Verwendung ausdrücklich einen Handlungsspielraum gewährt. Die übrigen zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital ausgewiesen. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Neubewertungsreserven

Mit der Neubewertung des bilanzierten Finanzvermögens sind die entstandenen Mehrwerte der Neubewertungsreserven zugewiesen worden.

3 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

| | Total | Grundstücke | Tiefbauten | Strassen | | übrige Tiefbauten | Hochbau | Ver- waltung | Schul- häuser | | | Mobilien |
|---------------------------------------|---------|-------------|------------|----------|---|----------------------|---------|-----------------|------------------|---|---|----------|
| Anschaffungskosten | | | | | | | | | | | | |
| Stand per 1.1. | 100'580 | 2'417 | 9'799 | 6'285 | 0 | 3'514 | 83'234 | 28'987 | 54'247 | 0 | 0 | 5'131 |
| Zugänge (ohne Spezialfinanzierung) | 1'845 | 0 | 847 | 307 | 0 | 540 | 687 | 408 | 278 | 0 | 0 | 312 |
| Abgänge (ohne Spezialfinanzierung) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12. | 102'426 | 2'417 | 10'646 | 6'592 | 0 | 4'054 | 83'921 | 29'395 | 54'525 | 0 | 0 | 5'442 |
| kumulierte Abschreibungen | | | | | | | | | | | | |
| Stand per 1.1. | -49'336 | 0 | -3'791 | -2'521 | 0 | -1'270 | -40'794 | -18'610 | -22'184 | 0 | 0 | -4'751 |
| Ordentliche Abschreibungen | -4'365 | 0 | -937 | -296 | 0 | -640 | -3'290 | -1'158 | -2'132 | 0 | 0 | -138 |
| Abgänge Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12. | -53'702 | 0 | -4'728 | -2'818 | 0 | -1'910 | -44'084 | -19'768 | -24'316 | 0 | 0 | -4'890 |
| Bilanzwert per 31.12. | 48'724 | 2'417 | 5'918 | 3'774 | 0 | 2'144 | 39'837 | 9'627 | 30'210 | 0 | 0 | 553 |
| kumulierte zusätzliche Abschreibungen | | | | | | | | | | | | |
| Stand per 1.1. | -15'331 | 0 | -2'983 | -2'005 | 0 | -978 | -12'279 | -3'451 | -8'828 | 0 | 0 | -69 |
| zusätzliche Abschreibungen | 1'481 | 0 | 192 | 141 | 0 | 51 | 1'238 | 462 | 777 | 0 | 0 | 51 |
| Auflösung zusätzliche Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge zusätzliche Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12. | -13'850 | 0 | -2'791 | -1'864 | 0 | -928 | -11'041 | -2'989 | -8'052 | 0 | 0 | -18 |
| Nettowert per 31.12. | 34'874 | 2'417 | 3'127 | 1'911 | 0 | 1'216 | 28'796 | 6'638 | 22'158 | 0 | 0 | 534 |
| | | | | | | | | | | | | |
| Brandversicherungswerte | 125'116 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 119'877 | 38'060 | 81'817 | 0 | 0 | 5'239 |
| Vorjahr | | | | | | | | | | | | |
| Bilanzwert per 31.12. | 51'244 | 2'417 | 6'008 | 3'764 | 0 | 2'244 | 42'440 | 10'376 | 32'064 | 0 | 0 | 379 |
| Nettowert per 31.12. | 35'913 | 2'417 | 3'025 | 1'759 | 0 | 1'266 | 30'161 | 6'926 | 23'235 | 0 | 0 | 310 |

4 Massgebliche Beteiligungen

| Name | Rechtsform | Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben | | Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation | Gesetz |
|----------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Heizverbund untere Kniri | AG | Bau und Betrieb eines zentralen Heizwerkes und der für die Versorgung der Wärmebezüger notwendigen Leitungsanlagen auf dem Gebiet Stans; Gemeinde Stans ist Bezüger | Aktienkapital CHF 300'000. Anteil Gemeinde 10% | Besitz Aktien und Aktionärsdarlehen von CHF 400'000.00. Die Gemeinde Stans ist durch ein Mitglied im Verwaltungsrat vertreten. | |
| Bahnhofparking Stans | AG | Bau und Betrieb einer unterirdischen Parkgarage im Bereiche Breitenhaus-Bahnhof Stans mit Nebenanlagen | Aktienkapital CHF 3'400'000. Anteil Gemeinde 29% | Besitz Aktien / Einsitz im Verwaltungsrat | |
| Kehricht Verwertungsverband Nidwalden | Gemeindezweckverband | Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Ennetmoos, Dallenwil, Stansstad, Oberdorf, Buochs, Ennetbürgen, Wolfenschiessen, Beckenried, Hergiswil und Emmetten | Kein Gesellschaftskapital; Kostenverteilung erfolgt nach statutarischem Schlüssel | Die Gemeinde Stans ist mit drei Delegierten im Verband vertreten. | |
| Abwasserverband Rotzwinkel | Gemeindezweckverband | Betrieb Abwasserverband Rotzwinkel mit den Verbandsgemeinden, Stans, Stansstad, Oberdorf, Ennetmoos, Dallenwil, Wolfenschiessen | Kein Gesellschaftskapital; Kostenverteilung erfolgt nach statutarischem Schlüssel | Die Gemeinde Stans ist mit sechs Delegierten im Verband vertreten. | |

5 Weitere Beteiligungen

| Name | Rechtsform | Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben | Wesentliche weitere Beteiligte | Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation | Gesetz |
|---------------------|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|--------|
| GIS Daten AG | AG | Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden. | Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 10% | Besitz Aktien | |

6 Beteiligungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

| Name | Total | Heizverbund untere Kniri | Bahnhof- parking | | | | | | | | | Diverse |
|-----------------------|-------|-----------------------------|---------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---------|
| Anschaffungswerte | | | | | | | | | | | | |
| Stand per 1.1. | 830 | 30 | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugänge | 0 | | | | | | | | | | | 0 |
| Abgänge | 0 | | | | | | | | | | | 0 |
| Stand per 31.12. | 830 | 30 | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Wertberichtigungen | | | | | | | | | | | | |
| Stand per 1.1. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 |
| Wertberichtigung | 0 | | | | | | | | | | | 0 |
| Wertaufholung | 0 | | | | | | | | | | | 0 |
| Stand per 31.12. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzwert per 31.12. | 830 | 30 | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

7 Investitionsbeiträge

Zahlen in Tausend CHF

| | Total | an ZB | | | | | | | |
|---------------------------------------|-------|-------|---|---|---|---|---|---|---|
| Anschaffungskosten | | | | | | | | | |
| Stand per 1.1. | 31 | 31 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugänge | 8 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12. | 38 | 38 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| kumulierte Abschreibungen | | | | | | | | | |
| Stand per 1.1. | -22 | -22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Abschreibungen | -6 | -6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12. | -28 | -28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzwert per 31.12. | 11 | 11 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| kumulierte zusätzliche Abschreibungen | | | | | | | | | |
| Stand per 1.1. | -5 | -5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| zusätzliche Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auflösung zusätzliche Abschreibungen | -5 | -5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12. | -9 | -9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettowert per 31.12. | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Vorjahr

| | | | | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bilanzwert per 31.12. | 9 | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettowert per 31.12. | 4 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

8 Rückstellungen

Zahlen in Tausend CHF

| | | Bilanzwert | | | | |
|-----------------------|----------------------------------|---------------|-------------|----------------|-----------------|---------------|
| | | 1.1. | Bildung | Auf- lösung | Ver- wendung | 31.12. |
| Rückstellungen | | -2'350 | -528 | 243 | 0 | -2'635 |
| Langfristig | Verzinsungsbeitrag Pensionskasse | -243 | | 243 | | 0 |
| Langfristig | Verpflichtungen Pensionskasse | -2'107 | -528 | | | -2'635 |
| | | | | | | |

9 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

| | | Erfolgsrechnung | | Bilanzwert | | | |
|-------------------------------------|--|-----------------|----------|------------|----------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | 1.1. | Einlage | Ent- nahme | 31.12. |
| Fonds im Fremdkapital | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 0 | 0 | | | | 0 |
| Fonds im Eigenkapital | | 4 | 0 | 461 | 4 | 0 | 465 |
| | | | | | | | |
| Parkplatzabgeltung | | 4 | | 390 | 4 | | 394 |
| Kapelle Mettenweg | | 0 | 0 | 9 | 0 | | 9 |
| Vermächtnis (Legate und Stiftungen) | | 0 | | 62 | 0 | | 62 |

10 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

| | | Bilanzwert | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------|--------------|---------------|---------------------|---------------|--|--|
| | | 1.1. | Einlage | Ent- nahme | Jahres- ergebnis | 31.12. | | |
| Eigenkapitalnachweis | | 11'185 | 1'065 | -487 | 133 | 11'896 | | |
| Fonds | | 461 | 4 | 0 | | 465 | | |
| Verpflichtung Spezialfinanzierung | | | | | | | | |
| Abwasserbeseitigung | | 3'821 | 851 | 0 | | 4'672 | | |
| Abwasserbeseitigung (Investitionsrechnung) | | 5'377 | 0 | -521 | | 4'856 | | |
| Abfallbeseitigung | | 134 | 28 | 0 | | 162 | | |
| Wohnhaus Mettenweg: Betrieb | | 1'222 | 0 | -98 | | 1'124 | | |
| Wohnhaus Mettenweg: Sozialfonds | | 47 | 0 | -4 | | 43 | | |
| Feuerwehr | | 275 | 16 | 0 | | 291 | | |
| Jugendkulturhaus | | 0 | 16 | 0 | | 16 | | |
| Vorfinanzierung Neubau Alterssiedlung | | 1'000 | 0 | 0 | | 1'000 | | |
| Neubewertungsreserven FV | | 209 | 150 | 0 | | 359 | | |
| Total Verpflichtung Spezialfinanzierung, Vorfinanzierung und Neubewertungsreserven | | 12'085 | 1'061 | -623 | 0 | 12'523 | | |
| Bilanzüberschuss / - fehlbetrag | | -1'361 | | 136 | 133 | -1'092 | | |

11 Gewährleistungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

| | | 2012 | 2013 |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------|-------|------|
| Eventualverpflichtungen | | | |
| Pensionskasse | Unterdeckung / Anteilsmässige Rückstellung getätigt | 4'213 | 0 |
| | | | |

12 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

Zahlen in Tausend CHF

| | Kredit | | | | |
|----------------------------------------------|---------------|------------|--------|------------|-------|
| | Beschluss | Verfall | Gesamt | verbraucht | offen |
| Investitionsrechnung | | | | | 1'011 |
| 0290 Verwaltungsliegenschaften | | | | | |
| Hochbauten | | | | | |
| Heizverbund Tellenmatt, Verlegung Leitung | GV 28.11.2012 | 31.12.2014 | 17 | 17 | 0 |
| 615 Strassen | | | | | |
| Strassen | | | | | |
| Beleuchtung Aemättlistrasse | GV 30.05.2012 | 31.12.2014 | 77 | 59 | 18 |
| 720 Abwasserbeseitigung | | | | | |
| Abwasserbeseitigung | | | | | |
| Trennsystem Langmattring | GV 26.05.2010 | 31.12.2014 | 835 | 647 | 188 |
| Trennsystem St. Klara Rain | GV 25.05.2011 | 31.12.2014 | 480 | 279 | 201 |
| Trennsystem Amättlistrasse | GV 30.05.2012 | 31.12.2014 | 828 | 469 | 359 |
| Sanierung A2 Kanal/Ölwehr/Ölsperre | GV 28.11.2012 | 31.12.2014 | 110 | 4 | 106 |
| Ersatz Leitungsabschnitt Fronhofenstr. 10-12 | GV 28.11.2012 | 31.12.2014 | 65 | 10 | 55 |
| 741 Gewässverbauungen | | | | | |
| Gewässerverbauungen | | | | | |
| Hydrologie Stans / Stansstad Massnahmeplan | GV 25.09.2009 | 31.12.2014 | 70 | 16 | 54 |
| Zinskostenbeitrag Engelberger Aa | GV 19.06.2002 | 31.12.2014 | 366 | 336 | 30 |

13 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

| | 2013 | 2012 | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------|--|--|--|--|
| Nettoschuld I (Nettovermögen = -) | 24'221 | 25'966 | | | | |
| Fremdkapital | 41'224 | 42'907 | | | | |
| Finanzvermögen | -17'003 | -16'941 | | | | |
| Gemeindeeinwohner | 8'099 | 8'039 | | | | |
| Nettoschuld I pro Gemeindeeinwohner in Franken | 2'991 | 3'230 | | | | |
| Nettoverschuldungsquotient (NS / FE) | 119.0% | 137.9% | | | | |
| Nettoschuld I (NS) | 24'221 | 25'966 | | | | |
| Fiskalertrag (FE) | 20'356 | 18'829 | | | | |
| Richtwerte Nettoverschuldungsquotient | unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht | | | | | |
| Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) | 185.6% | 62.2% | | | | |
| Selbstfinanzierung (SF) | 3'440 | 1'581 | | | | |
| Nettoinvestitionen (NI) | 1'853 | 2'543 | | | | |
| Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad | Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 % | | | | | |
| Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK) | 185.6% | 62.2% | | | | |
| Selbstfinanzierung (SF) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK) | 3'440 | 1'581 | | | | |
| Nettoinvestitionen (NI) | 1'853 | 2'543 | | | | |
| Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad | Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 % | | | | | |

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

13 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

| | 2013 | 2012 | | | | | |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--|--|--|--|--|
| Zinsbelastungsanteil (NZA / LE) | 1.5% | 2.6% | | | | | |
| Nettozinsaufwand (NZA) | 519 | 849 | | | | | |
| Laufender Ertrag (LE) | 35'737 | 32'632 | | | | | |
| Richtwerte Zinsbelastungsanteil | 0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht | | | | | | |
| Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE) | 9.6% | 4.8% | | | | | |
| Selbstfinanzierung (SF) | 3'440 | 1'581 | | | | | |
| Laufender Ertrag (LE) | 35'737 | 32'632 | | | | | |
| Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil | über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht | | | | | | |
| Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE) | 105.1% | 119.8% | | | | | |
| Bruttoschulden (BS) | 37'574 | 39'102 | | | | | |
| Laufender Ertrag (LE) | 35'737 | 32'632 | | | | | |
| Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil | < 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch | | | | | | |
| Investitionsanteil (BI / KGA) | 5.6% | 10.5% | | | | | |
| Bruttoinvestitionen (BI) | 1'867 | 3'646 | | | | | |
| Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA) | 33'425 | 34'594 | | | | | |
| Richtwerte Investitionsanteil | unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark | | | | | | |
| Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE) | 14.1% | 17.8% | | | | | |
| Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA) | 5'026 | 5'807 | | | | | |
| Laufender Ertrag (LE) | 35'737 | 32'632 | | | | | |
| Richtwerte Kapitaldienstanteil | bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung | | | | | | |

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

14 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in Tausend CHF

Gemäss Art. 48 Finanzhaushaltsgesetz kann der Gemeinderat Kreditüberschreitungen für Aufwände und Ausgaben beschliessen, welche ohne nachteilige Folgen für die Gemeinde keinen Aufschub ertragen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Diese sind anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen. Nicht aufgeführt werden Beträge unter 5'000 Franken, Verrechnungen, Weiterleitungen, vertraglich gebundene Positionen (z.B. Schulbeiträge), Fondsrechnungen oder wenn sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen. Besoldungen sind im Rahmen des Globalbudget insgesamt eingehalten.

| Konto | Budget LR | Nachtrag | Budget | Rechnung | Ab- | Begründung |
|---------------------------------------------------------|-----------|----------|--------|----------|------|----------------------------------------------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | | |
| 01 Legislative und Exekutive | | | | | | |
| 0110.3000.10 Sitzungsgelder und übriger Aufwand Kommis | 0 | 0 | 16 | 19 | 3 | Mehraufwand Fiko |
| 0110.3130.05 übr. Aufwand Wahlen und Abstimmungen | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 | Neue Aufteilung |
| 02 Allgemeine Dienste | | | | | | |
| 0220.3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fache | 0 | 0 | 35 | 61 | 26 | "Spichermatt" |
| 0220.3161.00 Mieten, Benützungskosten Anlagen | 0 | 0 | 13 | 28 | 15 | |
| 0290.3120.10 Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehricht | 0 | 0 | 196 | 30 | -166 | Heizverbund siehe 0291 |
| 14 Allgemeines Rechtswesen | | | | | | |
| 1400.3611.00 Entschädigung an Amtvormundschaft NW | 0 | 0 | 0 | 12 | 12 | Nachtrag Kanton NW aus 2012 |
| 15 Feuerwehr | | | | | | |
| 1500.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 0 | 0 | 11 | 16 | 5 | |
| 1510.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 0 | 0 | 35 | 43 | 8 | |
| 16 Verteidigung | | | | | | |
| 1610.4472.00 Militärische Einquartierungen | 0 | 0 | -40 | -29 | 11 | |
| 1620.4472.00 Militärische Einquartierungen | 0 | 0 | -10 | 0 | 10 | |
| 21 Obligatorische Schule | | | | | | |
| 2120.3030.00 Temporäre Arbeitskräfte | 0 | 0 | 86 | 98 | 12 | Stellvertretungen |
| 2120.3061.00 Renten und Rentenanteile | 0 | 0 | 0 | 82 | 82 | Frühpensionierung in der Budgetphase nicht bekannt |
| 2120.3171.03 Exkursionen, Schulreisen und Lager | 0 | 0 | 9 | 15 | 6 | Theaterprojekt |
| 2130.3020.10 Löhne ambulante Förderung | 0 | 0 | 0 | 33 | 33 | Zusätzliche DAZ Lektionen |
| 2130.3030.00 Temporäre Arbeitskräfte | 0 | 0 | 62 | 133 | 71 | Stellvertretungen Krankheit, MSE |
| 2130.3049.00 Übrige Zulagen | 0 | 0 | 0 | 20 | 20 | Abgangsentschädigungen / GRB 25.03.2013 |
| 2130.3104.10 Lehrmittel Hauswirtschaft | 0 | 0 | 23 | 42 | 19 | zu tief budgetiert |
| 2130.3109.00 Übriger Material- und Warenaufwand | 0 | 0 | 1 | 6 | 5 | |
| 2131.3030.00 Temporäre Arbeitskräfte | 0 | 0 | 8 | 24 | 16 | Stellvertretung Krankheit |
| 2140.3130.00 Dienstleistungen Dritter | 0 | 0 | 0 | 9 | 9 | |
| 2170.3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fache | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | Amtliche Vermessung Kniri |
| 2170.3144.30 Unterhalt Kniri | 0 | 0 | 49 | 118 | 69 | Wasserschaden Kniri |
| 2170.3144.40 Unterhalt Pestalozzi | 0 | 0 | 203 | 288 | 85 | Brandschaden Lehrzimmer |

| | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------------|---|---|-----|------|------|------------------------------------------------------------------|
| 2170.4260.20 | Rückerstattungen Versicherungen | 0 | 0 | 0 | -171 | -171 | Leistungen Versicherungen Wasserschaden und Brandfall |
| 2180.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebsperson | 0 | 0 | 96 | 119 | 23 | Personalwechsel |
| 2180.4240.10 | Kostenbeiträge Eltern | 0 | 0 | -90 | -73 | 17 | zu hoch budgetiert |
| 2193.3611.30 | Entschädigung an Kanton für Schulsozialarb | 0 | 0 | 180 | 216 | 36 | Budget netto inkl. Kosteneinsparung/IST effektiv / GV 23.11.2011 |
| 32 Übrige Kultur | | | | | | | |
| 3210.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebsperson | 0 | 0 | 86 | 113 | 27 | Neuorganisation gem GRB 21.05.2013 |
| 3210.3150.00 | Unterhalt Büromaschinen und -geräte | 0 | 0 | 10 | 16 | 6 | Einführung Gemeinsame Software mit Kanton |
| 33 Medien | | | | | | | |
| 3320.3130.20 | Porti | 0 | 0 | 6 | 10 | 4 | |
| 34 Sport und Freizeit | | | | | | | |
| 3421.4260.00 | Rückerstattungen Dritter | 0 | 0 | -15 | 0 | 15 | zu hoch budgetiert |
| 53 Alter und Hinterlassene | | | | | | | |
| 5340.3106.00 | Medizinisches Material | 0 | 0 | 21 | 24 | 3 | höherer Bedarf an Material |
| 5340.3111.00 | Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahr. | 0 | 0 | 11 | 24 | 13 | Ersatz Pflegebetten |
| 5340.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter | 0 | 0 | 0 | 43 | 43 | Machbarkeitsstudie Mettenweg/Weidli |
| 5340.4260.00 | Rückerstattungen Dritter | 0 | 0 | -15 | -43 | -28 | Anteil Machbarkeitsstudie Mettenweg/Weidli |
| 5441.3091.00 | Personalwerbung | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | Personalwechsel |
| 5451.3636.10 | Beitrag an Chinderhuis NW | 0 | 0 | 85 | 132 | 47 | Integrationsmassnahmen |
| 61 Strassenverkehr | | | | | | | |
| 6150.3130.30 | Schneeräumung durch Dritte | 0 | 0 | 45 | 52 | 7 | strenge Winterverhältnisse |
| 6150.3130.50 | Kehrichtabfuhr durch Dritte | 0 | 0 | 0 | 20 | 20 | nicht budgetiert |
| 6150.3141.20 | Baulicher Unterhalt Gemeindestrasse | 0 | 0 | 60 | 67 | 7 | zusätzlicher Unterhalt notwendig |
| 6150.3151.10 | Unterhalt Maschinen und Geräte | 0 | 0 | 5 | 12 | 7 | nicht vorsehbare Reparaturen notwendig |
| 6150.3151.20 | Unterhalt Fahrzeuge | 0 | 0 | 17 | 49 | 32 | nicht vorsehbare Reparaturen notwendig |
| 6191.3130.00 | Parkplatzüberwachung | 0 | 0 | 45 | 53 | 8 | höhere Frequenz notwendig / Spital |
| 6191.4240.40 | Rückerstattungen Dritter | 0 | 0 | 0 | -14 | -14 | Anteil Kosten Spital / Rückerstattung Bahnhofparking |
| 72 Abwasserbeseitigung | | | | | | | |
| 7200.3143.00 | Unterhalt Leitungsnetz | 0 | 0 | 110 | 185 | 75 | |
| 74 Lawinenverbauungen | | | | | | | |
| 7410.3142.10 | Massnahmen Hochwasser | 0 | 0 | 0 | 9 | 9 | GRB |
| 77 Übriger Umweltschutz | | | | | | | |
| 7710.3143.00 | Unterhalt Friedhofanlage | 0 | 0 | 94 | 110 | 16 | Mehr Winterdienst notwendig |
| 7710.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 0 | 0 | 84 | 49 | -35 | Verschiebung Arbeiten ins Folgejahr |
| 7710.4260.00 | Rückerstattungen Dritter | 0 | 0 | -25 | 0 | 25 | Entschädigung Denkmalpflege / Eingang folgt im 2014 |
| 91 Steuern | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------------|---|---|---------|---------|------|--------------------------------------------------|
| 9100 | Steuern | 0 | 0 | -20'133 | -19'940 | 193 | Gemäss Angaben Kanton aufgrund Steuerertrag 2012 |
| 93 Finanz- und Lastenausgleich | | | | | | | |
| 9300 | Finanz- und Lastenausgleich | 0 | 0 | -1 | -810 | -809 | Gemäss Angaben Kanton aufgrund Steuerertrag 2012 |
| 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung | | | | | | | |
| 9610.3406.10 | Zinsaufwand Darlehen | 0 | 0 | 780 | 807 | 27 | |
| 9610.3406.30 | Zinsaufwand für Unterdeckung Pensionskassen | 0 | 0 | 0 | -241 | -241 | Deckungsgrad PK 100% / Verzinsung entfällt |
| 9630.3431.10 | Allgemeiner Unterhalt und Reparaturen | 0 | 0 | 5 | 9 | 4 | Elementarschaden |